



Chemtrail und Mind Control: Verschwörung oder Unsinn?

Bericht: Silvio Duwe

„Ich glaube, dass es hier in Deutschland viele Leute gibt, die Mind Controlled werden.“

Detlef M. ist überzeugt: seit 25 Jahren wird er Mind controlled, sein Bewusstsein kontrolliert. Mit (Hilfe von) Funkwellen.

„Also hier misst man kaum was. Jetzt geht der Wert langsam hoch.“

Detlef M. ist nicht allein. Das Internet ist voll mit Leidensgeschichten. Verantwortlich für die Gedankenkontrolle seien wahlweise Regierungen, Geheimdienste oder die Psychiatrie.

„Mind Control dient der Beeinflussung und muss man schon fast sagen Versklavung von Menschen. Es wird mit den Strahlen eigentlich alles beeinflusst, was einen Menschen ausmacht.“

Thomas Kliche

„Verschwörungstheorie ist eine Form von Wirklichkeitsverweigerung. Wir können die Verschwörungstheorie nicht durch viele kleine Argumente und Diskussionen aus der Welt schaffen, weil sie in sich selbst die Immunisierung trägt. Sie macht sich dicht gegen Wahrheit und Wirklichkeit und deren Prüfung.“

Renate K. ist überzeugt: Die Flugzeuge, die sie jeden Tag am Himmel sieht, haben eine Mission. Sie manipulieren das Wetter und sprühen Chemikalien, sichtbar als Chemtrails, die von Unwissenden für Kondensstreifen gehalten werden.

„Dort oben. Kommt schon wieder eins hochgestiegen. Ganz steil. Und dann kommen die manchmal von verschiedenen Richtungen und bilden wie so ein Kreuz.“

Renate K. hat Sorgen. Haben die Sprühaktionen am Himmel negative Auswirkungen auf die Menschen?

Chemtrail-Gläubige

„Ich bedaure, dass das nicht aufgedeckt wird. Dass man sich einfach im Verborgenen hält. Es muss ja ein Auslöser sein, der diese Flugobjekte dort hochschickt.“



Dass die Flugzeuge am Himmel nicht von finsternen Mächten gesteuert werden, sondern nur Passagiere und Güter transportieren, können sich Chemtrail-Gläubige nicht vorstellen. Jeder Kondensstreifen ist für sie Teil der Verschwörung.

Werner Altnickel liefert den Verschwörungsgläubigen regelmäßig neue „Informationen“. Er war bis 2004 einer der führenden Greenpeace-Aktivisten (in Deutschland) und erhielt mehrere Umweltpreise – für die Szene macht ihn das glaubwürdig. Altnickel gibt sich als besorgter Bürger aus dem Volk.

Chemtrail-Aktivist

„Das Volk muss mitreden dürfen. Man kann nicht von oben per ordre mufti jetzt etwas beschließen, und lässt die Bevölkerung im Dummen, im Unwissenden, und tut einfach. Weil die Folgen sind massiv. Das geht nicht nur darum, dass uns die Stäube auf dem Kopf fallen und wir dadurch kranker werden, sondern das ist ein massives Weltproblem.“

Altnickel ist überzeugt: Die giftigen Chemtrails, die Flugzeuge täglich über unseren Köpfen versprühen, sind Teil eines heimlichen Krieges.

„Hier ist mir jetzt eine Aufnahme gelungen mit einem Awacs Flieger und einer Tankermaschine.“

Die westlichen Staaten kontrollieren mit ihnen das Wetter. So werden Dürren und Hungersnöte ausgelöst, um Regierungen zu stürzen.

„Konfliktpotential zwischen den Staaten kann daraus entstehen. Kriegsgefahr. Weil wenn ein Staat sagt, bitte, ihr nehmt uns jetzt den Regen weg, was übrigens Ahmadinedschad zwei Mal der Presse, der internationalen Presse schon gesagt hat. Europa lässt abregnen, damit bei uns das Wasser, also der Regen nicht mehr ankommt. Also künstliches Austrocknen von Ländern. Wir sprechen hier wirklich von nicht schönen Dingen. Das ist Kriegspolitik.“

Ahmadinedschad – ehemaliger Präsident des Iran und Holocaustleugner – für Altnickel ist er ein wichtiger Zeuge seiner Verschwörungstheorie. Die will er auch mit Messungen belegen. Für seine pseudowissenschaftlichen Thesen findet Altnickel ein begeistertes Publikum. Wie hier auf der AZK, einer Plattform des Schweizer Sektenführers Ivo Sasek. Saseks Ziel: Die Menschen so lange mit Verschwörungstheorien verunsichern, bis sie sich von der Demokratie abwenden.

„Ich sage ohne Diktatur geht es nicht, weil diese Schöpfung ist nicht auf Demokratie eingestellt. Sie funktioniert nicht nach demokratischen Prinzipien.“

Hinweis: Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für den privaten Gebrauch des Empfängers verwendet werden. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Urheberberechtigten ist unzulässig.



Wie radikalisiert die Chemtrail-Szene ist, hat der niedersächsische Umweltpolitiker Volker Bajus erfahren müssen. Über Soziale Medien erhielt er Drohungen. Und das nur, weil er Chemtrails öffentlich als „Verschwörungstheorie“ und „Spinnerei“ bezeichnet hatte.

„Wir müssen aufpassen, wenn man uns auf der Straße erwischen würde. Oder es kam Drohungen wie: Ich soll in der Hölle brennen und meine Familie müsste aufpassen. Da wurden auch Todesdrohungen in der Richtung geäußert.“

Todesdrohungen im Netz – das gibt es nicht nur gegen Politiker. Auch Gewalt gegen Piloten und Passagiere wird in der Chemtrail-Szene diskutiert – in geschlossenen Facebook-Gruppen.

„Man müsste mal so ein Ding runterholen“

„Es ist lediglich Notwehr.“

„Ich kaufe mir nen Super Laserpointer und hol die Dreckschweine nachts runter!“

Bernd Harder untersucht seit Jahren die Verschwörungstheorien. Er warnt: Chemtrail-Gläubige könnten tatsächlich versuchen, Flugzeuge zum Absturz zu bringen.

Politikwissenschaftler

„Wir reden hier nicht von Presentern für eine Powerpoint-Präsentation, sondern es geht hier um richtig starke Superlaserpointer. „Und damit holen wir diese Drecksschweine nachts vom Himmel runter.“ Und das gibt es ja auch tatsächlich. Also wir haben jedes Jahr mehr als 500 Laserpointerattacken auf startende oder landende Flugzeuge in Deutschland. Wir wissen nicht genau, wie viele davon auf das Konto von Chemtrail-Gläubigen gehen. Aber das wird zumindest offen in solchen Gruppen diskutiert.“

„Das ist nicht hinnehmbar vom Risiko, dass tatsächlich Flugzeuge in denen Menschen sitzen angegriffen werden und die Flugsicherheit gefährdet wird. Ich würde das in jedem Fall ernst nehmen. Ich hab zunächst auch gelächelt, es besteht dafür kein Grund. Hier sind Leute unterwegs, von denen es einige zumindest sehr ernst meinen.“

Werner Altnickel, einer der Hauptverbreiter der Chemtrail-Theorie in Deutschland, ist stolz darauf, bis heute Mitglied bei den Grünen zu sein. Dabei bietet er seinen Anhängern stramm rechtes Gedankengut. Wie hier auf einer von einem verurteilten Holocaustleugner organisierten Veranstaltung. Wir zeigen seinem Parteikollegen Volker Bajus das Video.

„Ich meine, man hat ja früher Rassenschande gesagt, sowas darf man ja heute überhaupt gar nicht mehr sagen. Da ist man ja gleich weiß der Himmel was für ein schlimmer Typ.“

Hinweis: Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für den privaten Gebrauch des Empfängers verwendet werden. Jede Verwertung ohne Zustimmung des Urheberberechtigten ist unzulässig.



Weil es gibt eine bestimmte Entwicklung bei der Vermischung und ich meine??? hat es ja gesagt wo die Vermischung hinführt. Nicht unbedingt zur Höherentwicklung. Warum machen denn bestimmte Völker Inzucht?“

„Das ist rassistisches Gedankengut. Hier Vermischung. Und ja er nimmt ja das Wort Rassenschande geschickt in den Mund. Das darf man ja heute nicht sagen. Also so ein klassisches Ding. Ja und eigentlich sagt er es damit und das ist natürlich absurd. Also widerlich, in keiner demokratischen Partei hat so jemand was zu suchen.“

Ein Parteiausschlussverfahren gegen Altnickel läuft bereits – bislang jedoch ohne Ergebnis.

Der Fall zeigt: Verschwörungsglaube und Rechtsextremismus liegen nahe beieinander. Thomas Kliche wundert das nicht.

„Wenn sie so wollen ist der Rechtsextremismus ja eine einzige riesige Verschwörungstheorie. Der sagt ja, wir sind toll und wir werden bedroht von irgendwelchen seltsamen Gruppen von außen. Die unterwandern uns oder die wollen uns Umvolken oder die wollen unsere Erbsubstanz zerstören, unsere Kultur zersetzen, und wir müssen uns verteidigen. Denn die verstecken sich auch und wir müssen sie deshalb finden und rauswerfen, ausrotten oder uns irgendwie durch Mauern verteidigen.“

Wie nah Verschwörungsglaube und menschenfeindliches Gedankengut beieinander liegen, ist vielen Anhängern wie Detlef M. und Renate K. oft nicht bewusst. Umso wichtiger ist – Aufklärung.